

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis/Glossar	11
1 Einleitung	15
1.1 Forschungsinteresse und Ausgangslage	15
1.2 Gliederung der Arbeit	18
2 Forschungsfeld Berufseingangsphase	21
2.1 Zentrale Begriffe	21
2.1.1 Berufseingangsphase (BEP)	21
2.1.2 Herausforderungen, Handlungsmuster und Handlungskompetenzen	22
2.2 Strukturen der Lehrerausbildung	31
2.2.1 Berufsbildende Schule	31
2.2.2 Exemplarische Übersicht über die Ausbildung zur Lehrkraft an berufsbildenden Schulen in ausgewählten Bundesländern	32
2.2.3 Ausbildung zur Lehrkraft an berufsbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz (RLP)	37
2.2.4 Rechtliche Einbindung der Berufseingangsphase in RLP	39
2.3 Stand der Forschung zur Berufseingangsphase	40
2.3.1 Forschungsbefund 1: Berufseingangsphase „überleben“	42
2.3.2 Forschungsbefund 2: Herausforderungen wahrnehmen	49
2.3.3 Forschungsbefund 3: Eigene Einstellungen verändern	62
2.3.4 Forschungsbefund 4: Zufrieden sein und gesund bleiben	73
2.3.5 Forschungsbefund 5: Belastungen bewältigen	93
2.3.6 Forschungsbefund 6: Nicht vorbereitet sein	109
2.3.7 Forschungsbefund 7: Ungünstige schulische Rahmenbedingungen vorfinden	121
2.3.8 Forschungsbefund 8: Sich selbst entwickeln	133
2.3.9 Zwischenfazit	150
2.4 Modelle und Konzepte zur Begleitung der Berufseingangsphase	151
2.4.1 Gestaltungselemente zur Begleitung der Berufseingangsphase	151
2.4.2 Begleitung der Berufseingangsphase international	158
2.4.3 Begleitung der Berufseingangsphase in den deutschen Bundesländern nach dem Referendariat	160
2.4.4 Begleitung der Berufseingangsphase in Rheinland-Pfalz	164
2.4.5 Zwischenfazit	165
2.5 Zusammenfassung der Forschungsdesiderata	165

3	Forschungsdesign und Forschungsprozess	171
3.1	Qualitative Forschung	171
3.1.1	Grundlegendes Forschungsdesign	171
3.1.2	Forschungsprozess	172
3.1.3	Qualitative Gütekriterien	173
3.2	Datenerhebungsmethode	176
3.2.1	Portfolios	176
3.2.2	Interviews	176
3.3	Datenaufbereitung und Transkription	186
3.4	Datenauswertungsmethode	189
3.4.1	Qualitative Inhaltsanalyse	190
3.4.2	Auswertung von Leitfadeninterviews nach Schmidt (2010)	192
3.4.3	Grounded-Theory-Methodologie (GTM)	194
3.4.4	Festlegung des Datenauswertungsverfahrens und dessen Anpassung	203
3.5	Grafische Darstellung des Forschungsdesigns	210
3.6	Durchführung der Studie	210
3.6.1	Feldzugang und Stichprobenbeschreibung	211
3.6.2	Theoretische Sensibilität der Forscherin	213
3.6.3	Durchführung der Datenerhebung	215
3.6.4	Durchführung der Auswertung	217
3.7	Kritische Reflexion des Forschungsdesigns	234
3.7.1	Reflexion der Datenerhebung	235
3.7.2	Reflexion der Datenauswertung	235
3.7.3	Die Grenzen der Grounded-Theory-Methodologie	237
4	Empirische Ergebnisse	239
4.1	Typisierung der Lehrkräfte aufgrund ihrer prägnanten Handlungsmuster	239
4.1.1	Beschreibungen der prägnanten Handlungsmuster	239
4.1.2	Zwischenfazit: prägnante Handlungsmuster	240
4.2	Fallübergreifende Kategorien: Fokussierung auf Herausforderungen	240
4.2.1	Außenkontakte (Betriebe, Eltern, IHK, HWK) unterhalten	244
4.2.2	Berufseingangsphase „überleben“	252
4.2.3	Vor sich selbst und vor Schülern fachlich bestehen	256
4.2.4	Seinen Platz im Kollegium finden und einnehmen	262
4.2.5	Sein eigenes Lehrerbild finden	269
4.2.6	Belastungszeit Referendariat überstehen	276
4.2.7	Sich verbessern wollen durch Reflexion des schulischen Erlebens	279
4.2.8	Disziplinproblemen entgegenwirken	284
4.2.9	Neu an der Schule sein	294
4.2.10	Als Lehrkraft gesund bleiben	298
4.2.11	Eingeplant/verplant werden	304
4.2.12	Sich im Regelnetz der Schule bewegen können	311

4.2.13 Guten Unterricht machen	318
4.2.14 Zwischenfazit: Herausforderungen	327
4.3 Schlüsselkategorie: „Sich und seinen Platz finden“	329
5 Schlussfolgerungen	335
5.1 Ergänzungen der Forschungsbefunde	335
5.2 Empfehlungen zur Begleitung der Berufseingangsphase	340
5.2.1 Förderung der persönlichen Ressourcen der berufseinstiegen-den Lehrkraft	341
5.2.2 Verbesserung der strukturellen Rahmenbedingungen	343
5.2.3 Kompetenzkatalog für die Berufseingangsphase	344
5.3 Empfehlungen für weitere Forschungen	347
Literatur	351
Abbildungsverzeichnis	377
Tabellenverzeichnis	380
Anlagen	385
Anlage A Messung der Selbstwirksamkeit	385
Anlage B Kurzfragebogen	387
Anlage C Transkriptionszeichen	387
Anlage D Interviewleitfaden	388
Anlage E Kompetenzkatalog	390
Autorin	395